

Wer war Ernst (Ernesto) Wilhelm de Moesbach?

*Prof. Dr. Helmut Merkel
Achern / Mösbach*



Sonderheft Nr. 2, 2. Jg. 2025,
Heimatmuseum Mösbach, Waldulmer Straße 19, 77855 Achern

Gliederung

Vorbemerkung 2
Ernst Wilhelm – Kurzer Überblick
Der junge Alois Wilhelm
Der Erste Weltkrieg
Die Reise nach Chile,
Wirkungsbereich: Biograph und Ethnologe, Sprachforscher sowie Botaniker
Zusammenfassung

Vorbemerkung

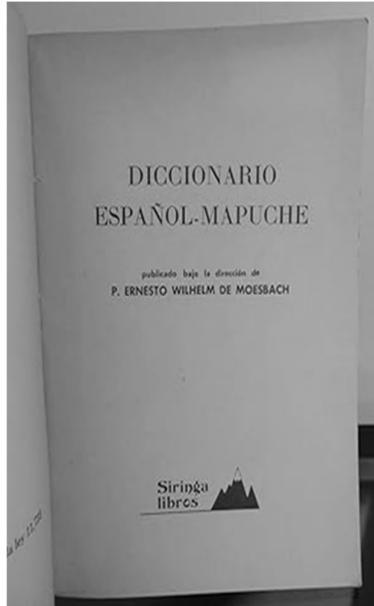
Die Entscheidung, die Mösbacher Grundschule zukünftig „Ernst-Wilhelm-Grundschule“ zu nennen, war kein einfaches Vorhaben. Ernst Wilhelm, geboren als Alois Wilhelm, war ein Mösbacher. Er entstammte der großen „Wilhelm“-Familie, die seit Jahrhunderten neben den Familien wie Allgeier, Armbruster, Bauer, Bär, Baumann, Bohnert, Blust, Bühler, Bürk, Bürck, Baudendistel, Decker, Doll, Fischer Haberle, Hähnle, Heiberger, Hodapp, Huber, Hund, Klumpp, Knöpfel, Königler, Lamm, Lemminger, Maier, Ohnmacht, Riehle, Roth, Schott, Springmann, Stech, Sutterer, Schwenk, Traub, Weber, Zink usw. als Landwirte oder Handwerker fest etabliert sind. Das Heimatmuseum Mösbach hat dem Mösbacher Ortschaftsrat in enger Abstimmung mit der Schulleitung der Grundschule im Jahre 2024 vorgeschlagen, die Grundschule nach diesem Mösbacher „Ernst Wilhelm“ zu benennen. Die Begründung schien einfach: Er hat als einfacher Junge unter schwierigen familiären Bedingungen nach dem Tod der Eltern auf einem schwierigen Pfad durch Anstrengung, Fleiß und Ausdauer einen Bildungsabschluss erreicht, der damals jungen Menschen wie ihm nur durch die Förderung der Kirche möglich war. Er hat als junger Missionar unter dem Namen „Ernesto Wilhelm de Moesbach“ übersetzt: Ernst Wilhelm von Mösbach im fernen Araukanien (in Chile), den eingeschlagenen Weg mit Begeisterung und Leidenschaft fortgesetzt. Araukanien ist durch seine hochaufwachsenden Nadelbäume bekannt, wie auf Seite 11 abgebildet (Chilenische Auracarie). Wenn er nicht durch seine Lebensleistung in der Spanisch- und englischsprechenden Welt für seine wissenschaftlichen Arbeiten zur Ethnologie der indigenen Mapuche, der Bevölkerung Araukaniens, der Erforschung ihrer Sprache und der Erforschung der chilenischen Botanik bekannt geworden wäre, gäbe es keinen Grund die Grundschule nach ihm zu benennen. Aber durch sein Engagement zollte ihm die wissenschaftliche Welt hohe Anerkennung für seine Tätigkeit. Neben spanischen und französischen Einträgen in Wikipedia gibt es nun auch einen deutschen Eintrag und im Weltliteraturkatalog (WorldCat), gibt es immerhin mehr als 30 Einträge zu seinen Werken mit einem genauen Verzeichnis, in welchen Bibliotheken in der Welt die Werke einsehbar sind. Viele seiner Bücher gibt es auch als E-Publikation oder als PDF-Version. Ernst Wilhelm von Mösbach hat „Mösbach“ im positiven Sinne bekannt gemacht.

Also kann Mösbach stolz auf ihn sein? Mehrheitlich ja, denn im Mösbacher Ortschaftsrat, im Verwaltungsausschuss der Stadt Achern und final im Stadtrat wurde am 30.6.2025 mit drei Gegenstimmen entschieden, die Grundschule in Mösbach nach ihm zu benennen. Das wichtigste Argument der Gegner dieser demokratischen Entscheidung war: Ernst Wilhelm war ein katholischer Priester, ein Missionar und

Hier die wichtigsten Titel im Überblick.



Lebensgewohnheiten der
Indigenen Mapuchebevölkerung



Sprachwörterbuch Spanisch
Mapuche



- Lokale Botanik von Chile

Quelle: Bildarchiv Heimatmuseum Mösbach



Ernst Wilhelm vor seinem Kräuterarchiv.
Quelle: Bildarchiv Heimatmuseum Mösbach